

1964: Gelistet sind hauptsächlich Werks- bzw. werksunterstützte Einsätze				
Veranstaltung	Fahrzeug	Fahrer/Beifahrer	Ergebnis	Bemerkung
2. International Welsh Rallye 1964 (03.-05.01.1964) 99 Teilnehmer, 66 in Wertung im Ziel	Triumph Spitfire	Roy Fidler/ John Hopwood	Platz 2 gesamt	Zusätzlich mindestens 1 Triumph TR4 privat gemedet (ausgefallen)
4. Canada Shell 4000 Rallye 1964 (18.-24.04.1964) 60 Teilnehmer, 44 in Wertung im Ziel	Triumph TR4 P1 Team- wertung GT-Kategorie	Bert Rasmussen/ Paul Coombe	P16 gesamt P6 in Klasse	
		Gordon Jennings/ Ed Homsey	P17 gesamt P7 in Klasse	
		Jean-Jacques Thuner/ Roy Fidler	P21 gesamt P10 in Klasse	
24-Stunden-Rennen von Le Mans 1964 (21./22.06.1964) 55 Teilnehmer, 24 in Wertung im Ziel	Triumph Spitfire "Le Mans"	David Hobbs/ Rob Slotemakers	P21 gesamt P3 in Klasse	Marnat durch eigene Abgase bewusstlos geworden, kurz nach Start-/Zielgerade verunfallt
		Jean-François Piot/ Jean-Louis Marnat	Ausfall (Unfall)	
		Mike Rothschild/ Bob Tullius	Ausfall (Unfall)	
25. Alpine-Rallye 1964 (22.-27.06.1964) 73 Teilnehmer, 25 in Wertung im Ziel	Triumph Spitfire	Terry Hunter/Patrick Lier	P9 gesamt P3 in Klasse	Zusätzlich privat gemedet: 1 Triumph TR4 (ausgefallen)
		Jean-Jacques Thuner/ "John" Gretener	Ausfall (Unfall)	Unfall auf Verbindungsetappe
		Roy Fidler/ Don Grimshaw	Ausfall (Motor- schaden)	
	Triumph Spitfire	Valerie Pirie/ Wendie Hilton	Ausfall (Unfall)	Gemeldet vom Stirling Moss Automobile Racing Team (SMART), vom Werk vorbereitet und betreut
23. Fernfahrt Spa-Sofia-Lüttich 1964 (25.-29.08.1964) 98 Teilnehmer, 21 in Wertung im Ziel	Triumph 2000	Jean-Jacques Thuner/ "John" Gretener		Zusätzlich privat gemeldet: 1 weiterer Triumph 2000 (nicht gewertet, Zeitüberschreitung)
		Roy Fidler/ Don Grimshaw		
		Terry Hunter/Patrick Lier	Alle drei nach ca. 3.000 km mit dem gleichen Bruch an der Hinterachstraverse ausgefallen → Betriebs-/Dauerfestigkeitsproblem, das für die Zukunft beseitigt wurde	

Veranstaltung	Fahrzeug	Fahrer/Beifahrer	Ergebnis	Bemerkung
13. Tour de France Automobile 1964 (11.-20.09.1964) 117 Teilnehmer, 36 im Ziel	Triumph Spitfire	Rob Slotemaker/ Terry Hunter	P15 gesamt P10 GT-Kat. P1 in Klasse	
		Jean-Jacques Thuner/ "John" Gretener	Ausfall (Motor- schaden)	
		William Bradley/ Roy Fidler	Ausfall (Motor- schaden)	
	Triumph Spitfire	Valerie Pirie/ Susan Reeves*)	Ausfall (Motor- schaden)	Gemeldet vom Stirling Moss Automobile Racing Team (SMART), vom Werk vorbereitet und betreut
5. 1000-km-Rennen von Paris 1964 (11.10.1964) 37 Teilnehmer, 23 im Ziel	Triumph Spitfire "Le Mans"	Jean-François Piot/ Jean-Louis Marnat	P22 gesamt P1 in Klasse	
32. Rallye International de Genève 1964 (16.-18.10.1964) 75 Teilnehmer, 37 im Ziel	Triumph Spitfire P1 Team- wertung	Terry Hunter/Patrick Lier	P2 gesamt P1 in Klasse	Zusätzlich privat gemeldet: 4 Triumph Spitfire (P17, P35, ausgefallen), 1 TR4 (ausgefallen)
		Jean-Jacques Thuner/ "John" Gretener	P5 gesamt P2 in Klasse	
	Triumph Spitfire	Armand Schaefer/ Georges Casaro	P17 gesamt (in Kl. unbek.)	Beste der privat gemeldeten Spitfire
21. RAC-Rallye 1964 (08.-12.11.1964) 158 Teilnehmer, 89 in Wertung im Ziel	Triumph 2000	Roy Fidler/ Don Grimshaw	P6 gesamt P1 in Klasse	Zusätzlich privat gemeldet: 3 weitere Triumph 2000, Ergebnisse unbekannt
		Terry Hunter/Patrick Lier	P13 gesamt P2 in Klasse	
		Peter Bolton/ Norman Baguley	P19 gesamt P4 in Klasse	Fahrzeug vom Werk ausgeliehen
		Jean-Jacques Thuner/ "John" Gretener	Ausfall (Differential)	
	Triumph Spitfire	Valerie Pirie/ Susan Reeves	Ausfall (Unfall)	Gemeldet vom Stirling Moss Automobile Racing Team (SMART), vom Werk vorbereitet und betreut

*) Die Angabe Susan Reeves als Beifahrerin/Navigatorin stammt von G. Robson. Eine andere Quelle nennt Anita Taylor – die aber ansonsten nie im Rallyebetrieb in Erscheinung tritt: Eher unwahrscheinlich, konnte aber nicht geklärt werden.